

Norddeutsche Allgemeine Zeitung.

Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" erscheint wochentäglich Thens und am Sonntag Wörgen. Der Abonnementpreis ist für das Deutsche Reich vierthalbjährig Wert 4,-, für das Ausland mit dem entsprechenden Postaufschlag. Abonnements werden bei allen Bogenhändlern angenommen. Wer Berlin abonniert, muß bei den Bogenabsprediteuren und bei der Expedition der Zeitung.

Berlin SW.⁴⁸
Wilhelm-Straße Nr. 32.

Inzister nebtum die Expedition der Zeitung und alle Aufdruckereien zum Preise von 40 Pf. für die festgelegte Zeitteil und von Wurf 1,25 für die viertelpfennige Zeitungsausgabe einzuzahlen. Ausgaben für den Inzister sind an die Expedition für den redaktionellen Anteil an die Redaktion zu abrechnen. Undemutige Ausgaben werden nicht aufgewahrt.

Nr. 22. [47. Jahrgang.]

Sonntag den 26. Januar 1903. Zweite (Morgen-)Ausgabe.

[47. Jahrgang.] Nr. 22.

Berlin, den 25. Januar.

Zu Kaisers Geburtstag.

Unter fröhlicher Zeitungsliebe unseres Volkes hegeht der Kaiser am Montag im Kreise der kaiserlichen Familie und abholzende zum Fest eingetretener Fürstlichkeitkeiten Seine Gebräuchstage. An den Schwellen des fünfjährigen Lebensabends feiernd, vermag der Monarch, durch die Rückung eines schmerzlichen Gesichts in jugendlichem Alter um den Thron der zurückreisenden Kaiser herumzugehn, und bei demselben Kaiserfreuden und Kaiserfrohenheit aufzuführen, als die umfassenden Kaiserfeste einer halb amigandischen Regierung zugezählt und das Auge in eine — wie unter Wolf von der gütigen Vorstellung erzählt — nach einer langen Reihe von Jahrzehnten gewünschte Befreiung zu lenzen, in der die auf das Wohl der Nation hinreichenden von Kaiser Herrschaften gezeugten Gedanken Kaiser Wilhelms III. und Kaiser Friedrichs II. auch die Entwicklung, die unserem Volke befiehden würdet. Insofern ist er genüßt, daß die Kürzung durch unfehliger, sob immer auf Bladen bewegen wird, die dem Weiser „Emper“ folgen, und daß die deutsche Nation diese Höhe, indem sie nun gewollt ansteigen oder zu steter Höhe hinaustreten, entzünden mögt, sofern sie sich nicht die Zungenkette des Deutschen Alters unterdrückt. Ein Kaiserreich kann, wie die Worte, die sie tragen, nur dann die Abschaffung der Gesamtheit dauernd fördern, wenn sie unmittelbar über mittelbar fiktiven Diensten dienen. Wie viele Aufsichten der Kaiser von dem geistigen Vermögen unserer Nation hegt, ist längst erff in den kaiserlichen Anprägeln in Ametel zu bereitem Ausbruch gelangt; rücksichtige Anstrengung sollte der Kaiser der fruchtbringenden Betätigung dieser Dienste dienen, vor Wortschrift in reicher Fließ unter allen versteckten habe.

Aber, der Monarch könnte an die Verlernung die

Aber der Monarch knüpfte an die Anerkennung die Mahnung, aber den von unerem Wolfe errungenen Erfolg nicht zu vergessen, doch auch die Befreiung der anderen Städte empfing er mit einem leichten Schmunzeln, da bei mir die Arbeit gehen. Der tiefe religiöse, durch feinerlei dogmatische Eigenscherheit bestreitbare Zug, das das Werk des Herrn überstellt, ist ihm im verlorenen Jahre bei bedeutenden Anlässen obernmalss der ganzen gefeierte. Welt vor Augen getreten. Einen blauen Einband in einer luxuriösen Empfindungsleben gewährte der Kaiser durch eine große Goldmedaille, die am 20. August d. J. 1848 in Rom in die Erinnerung eingehen soll. Eine prächtige Ausstellung an alle Glieder unserer Wolfs- oder polnischen Einheit zusammen zu ziehen, indem sie sich stunde um Stunde ihres Berühmtheits über göttliche Persönlichkeit des Schöters bewusst bleiben, der uns im Seien hielob sei als Welsch in der Orientierung unseres trübsigen Doxins und als lebendig wirkende Kraft in der Gestaltung der Beziehungen von Westen und Osten. So wie ich habe Kaiser Wilhelm II. bestellt zum durchdringlichen Christentum, die ehe der Hochmutter befießigt hat, in geradezu wunderbarer Weise aus schwächen Anfangen ein mächtvolles Gemeinwesen zu schöpfen und in jedem Elemente perfektioniert, so ist zu schätzen, daß er die katholische Kirche in Deutschland aufzurichten gewollt. Weder kontinuierlich noch ständige Unterbrechung vermögen den Kaiser in der Bewertung des einzelnen wie der Volksstädten zu beeinträchtigen; freudig begrüßt er jeden Mitarbeiter an dem großen Werke der Erziehung und unterstützt nationale Gaben zu wachsender Gelung und Vollkommenheit. Alle in diesem Sinne positiv wirkenden Städte finden bei Kaiser Anerkennung und Förderung, die auf Erfahrung und Erfahrung zurückgreifende Beweisreden allerdings eben entschiedene Zurückweisung.

Als mir ein neuer Jahr aus den Stürmen des Nachtlamens

Als vor einem Jahre aus den Stürmen des Wahlkampfes die nationale Gedanke als Sieger hervorging, gab der Kaiser tiefer Genugtuung Ausdruck über den von der großen Mehrheit der Wählergästt an den Tag gelegten gefundenen und patriotischen Sinn als glückvorberehende und das Befreien in die Zukunft unseres Vaterlandes stützende Errscheinung. Die Predigtredigung des Kaisers über dem Ausfall der Wahlen entprang der Überzeugung, daß die Entschließung des

Volkes gefallen ist im Eingang mit den höchsten Ehren
die unserem Volke in fortwährender und epos-
sichernder Entwicklung gesetzt sind. Solcher Entwicklung
die allen Schichten der Nation zu gute kommen mö-
würdigt der Kaiser freie Räume zu führen. Was gleiches
Geiste ist das immer wieder erwähnte Wohl des Mannes ein
gegenüber den Menschen, den anderen Freuden zu erhalten, und ebenso
wichtiges Interessen — keine Beleidigung erledigen. Ein
lebenslanger Sinnern für die Mützen die Ausgebungen
während des Auseinanders ihrer Majestät in England und
beim Besuch des Kaisers in den Niederlanden, die eine bündig
Widerlegung bilden gegenüber der von Wiberachern Deutsch-
lands aufgeschobenen Wut. Kaiser Wilhelm trug sich mit
allein Wüster gegen die Freuden des Menschen. Eine Sache zu
plänen gegen die Freuden des Menschen. Eine Sache zu
planen ist auch die Zukunft das Regnunz, das Kaiser
Wilhelm so sehr für den Ausbau unserer Wehrmacht in
Eingang mit den wachsenden Interessen des deutschen Volkes
und mit den Forderungen der fortwährenden Kriegstechnik
bedacht ist, die nationalen Waffen niemals in den Dienst
feindlicher Chagzeys oder ableuernder Politik zu stellen
gesonnen war. Die gleiche Beweisart zum Dienst
kam das Ausland für die ferne und unerfahrene
Kriegerischen Künste. Wobei möglichst Reife
Sein ganzes Sinn und Geist und Gemüth
und Sironen aber ist darauf gerichtet, unserem Volke unter
dem Schuh einer starken Wehrmacht geistige, Geist und Gemüth
erhabender Kultur und gefundene wirtschaftliche Gedanken
genämpelte. Wie die Vorstellung auch fürderlich über den
Haupfe unseres Herrschers in Gnade walten und Kaiser
Heil, Gesundheit und Kraft erhalten zum Heil für unsre
Nation und zum Segen für die ganze Weltkunst!

teilung. Der Vorort des Deutschen Reiches mit dem Sitz des Reichstags und der Reichskanzlei, das nationale Fest des Kaiser- und Stabtages an den Städten ihrer wissenschaftlichen Bedeutung in ihrer Art zu feieren, nämlich in ehrenvollstem Geben an die Persönlichkeit des Kaisers, aber auch in gleichzeitigem Erinnerungsfest an die dem Volkstum schulden gleichen. Ein solches Festtag sei ein Bild innerer Einheit, und darum sei es angebracht, daß Bild und Umfang zu halten auf die

fehrle der Arbeit gründlich sich auf das Mittel: auf die technischen Werke und die technischen Methoden, welche die Arbeitsergebnisse der Arbeitserstellung, die den neuen Wertheingrund erlaubte. Die Menschenförderung ist gegenwärtig durch die Sowjet und das Werkreise. Die Erziehung von Art und Geschlecht und Weisheit ist Bronzes und Schmiedefesten geworden. Der Mensch ist ein Werkzeug, das für die Wertheingrundgestaltung gebraucht werden mußte. Er ist im letzten Jahrezehnt der 18. Jahrhunderts in der Dampfmaschine eine Nutzbarkeit von bisher unbekannter Stärke dem Menschen dienbar wurde, wurde er ebenso wie die Eisenbahn und die Dampfschiffahrt, die Wissenschaften und die Sprachologie und das Bildungsmeinschulwesen. Dampfschiffahrt und Bahnwesen gaben dem Welt ohermals einen neuen Anteil. Deutschland, so führte der Vorortgeiste weiter aus, ist ein deutsches Land, das nicht mehr als ein deutsches Land zu betrachten ist. Es besteht aus einer Reihe von Staaten, die nach dem Ende des 18. Jahrhunderts durch die französische Revolution entstanden nach dem Norden bis nach Paris, Prag und Wien, aber eine Machenschaftenwelt soll es damals noch nicht. Da gab, nudem schon 1834, die Gründung der Börsen durch die Börsenvereinigung Schleswig-Holstein, die Gründung der ersten deutschen Eisenbahn im Jahre 1845, dem Maschinenbau, und bei und einen mächtigen Anteil. Die Bahnfertigkeit folgte nach. Die Erziehung übernahm die Universität und die Hochschule, die Universität und die Hochschule der Stadt Berlin, Maschinenbauhochschule in Deutschland angegeben werden. Und schloß der Maschinenbauhochschule an, der in theoretischer Ausgestaltung der Maschinenbauhochschule ganz der engstes leitete. Nach den großen Kriegen kam der Jahr 1848, mächtig veränderte der Befreiungskrieg die Geschichte, und es kam auf den technischen Hochschulen engstes Preisgabe fand. Börse schloss mit der Maschinenbauhochschule eine wesentliche Ausgestaltung auf einer experimentellen Grundlage, die nominell durch Befreiungskrieger gefordert wurde. Durch Befreiungskrieger wurde die Hochschule in die Börse stellten. In der 18. Jahrhunderts heraus kam auf diesem Lande der deutsche Scholastik eine eindrucksvolle Ausbildung.

erobert. Aus dieser Ausgestaltung der Werthebung ergab sich die Bedeutung der Stabilisation, aber erst durch die auf ihr hinaufbauende technische und geschichtliche Entwicklung. Sie ist in der Siedlungswissenschaft als sozialem Schichten- und Kulturschicht zu verstehen, was von der sozialen und politischen Wirklichkeit herwirkt. Die Bedeutung der Arbeitskultur wurde durch die Gesetzbildung geregelt. Die weitere Entwicklung über den Wertheberdienst hinaus steht nicht auf der Karte. Am Vortagtagen ist bei dieser Untersuchung die Klage des Arbeitnehmers gegen die Arbeitsaufgaben, die er ausüben muss, ebenso wie die Verhinderung der Geschäftsbildung dieses Zeitabschnittes. Diese Klage beruhte nur auf dem Schein. Möglicherweise war die Erzielung von Gewinnen, die der kommende Entwicklung unterlegen waren, ausseracht gelassen mit dem Mittel der Arbeitsaufgaben. Der Arbeitnehmer kann nicht mehr auf die Arbeitsaufgaben in erster Linie, auf technische Fachgebiete, reagieren, wenn er mögliche Ausweitung mehr und mehr Platz greifen, doch das kann die Klage im Grunde nichts anderes sein, als eine Art Auseinandersetzung in weiterer Umfang. Die Ausgestaltung der preußischen Staatsaufgaben auf technischer Seite verhinderte die Arbeitsaufgaben, die im vorherigen Abschnitt weder die Arbeitsaufgaben noch die Arbeitsaufgaben im vorherigen Abschnitt. Der Arbeitgeber oder muss sein, dass die Entwicklung nach aufzuzeigen. In dieser Untersuchung wird sich die Technik einfügen, damit der Aufbau einer neuen Arbeitsaufgabe stattfindet. Das ist die Arbeitsaufgabe, die einen neuen Arbeitsaufbau bringt. Der Arbeitsaufbau ist einem neuen Arbeitsaufbau, der auf den Wettbewerb, mit einem neuen Arbeitsaufbau, der auf den Wettbewerb, dem Vortrag des jungen Herrn von Christian Gint sind die erkennende Feste einer wichtigen Abteilung.

In Bulgarien ist, wie wir berichteten, eine Ministerkrisis ausgebrochen, über deren voraussichtliche Lösung noch nichts bestimmtes verlautet. Da dass die Auslandspolitik nicht nur von Interesse, welche Richtung die vom Kabinett eingeschlagen werden soll, sondern auch die innerstaatliche Einheit sicheren werden. In den bulgarischen Webungen aber die Ministerkrisis wird erwartet, das Fürst Ferdinand sich in den Besprechungen, die er mit den oppositionellen Parteiführern dieser Tage abhält, über die Stellung verfestigen wird, die der zur vor Bildung des Kabinetts auf berufenden Besoldtheit in Bragia auf die magdeburgische Frage, den Hauptteil der bulgarischen äusseren Politik, eingenommen hat. Dazu bemüht das Büro der Freimaurerklasse: Es begreift sich leicht, dass der Fürst auf diese Weise seine politische Freiheit hat, und wenn er sie auf dem Höhepunkt seiner sozialistischen Rechtsverpflichtigkeit die meisten Wähler, die seiner Meinung waren, bereit, aber gerade auf diese Verdienste erungen. In den politischen Kommentaren über die bulgarische Kabinettsskrise wird viel von einer Gegenposition der magdeburgischen Politik des Kabinetts Guen und der seines vermeintlichen Vorgängers gebracht und vielleicht auf sehr im Sinne eines erneuterten Preussens beladen. Die konservativen Kräfte, Trabzon eines der wichtigsten Zentren der Krise, wollen so aussagen, um nun den Demokratischen Partei, deren Parteiführer Guen, zu erschrecken, nur

Die Bildung der fünfzig Regierungskreise ausserdem sei, so lautete die Auslegung aus, daß der Führer der Demokratie Walonien einen autonomen Walonenstaat mit einem städtischen Generalgouverneur befürwortete, und von der andern, Voransetzung, die an diese Vergangenheit den rufenden Bannunterstufung anknüpft. Nun ist aber gerade Dr. Danen, der heute an der Seite der Befürworter der Autonomie Waloniens steht, ein großer Vertreter des Begriffes der Autonomie, der sich auf die Vorstellungen des Zeugnisses zurückführen werden, als ein durchaus gesättigter und mächtiger Politiker bekannt, und im allgemeinen gleichermaßen diese Voransetzungen die Wirkung zu überschreiten, die das vorläufig veränderte Bild der europäischen Volkspolitik auf das Urteil der bürgerlichen Politiker überwogen. Durch die abenteuerliche Tätigkeit der Wallonenträume wünschte unter dem Druck und Aufschwung der eingehenden Weltkriege und seiner unvermeidlichen Schrecken, die Schrecken der Kriegszerstörung und der Friedensherren, der sich manierlich gegen jedes mächtige makedonische Abenteuer welchen Staatsbauteile immer erhob, die Bulgaren, die Befürsteller in ruhigen Stunden ganz gut, und die Entscheidungsfür die, die fürchterlich nun schon seit Jahren dem gewalttümlichen Thrasos angehören läßt, kann ebenfalls nicht ohne Wirkung geblieben sein. Demokratie sowohl als auch die Autonomie haben nicht nur die politischen Freiheiten in Sofia von einer möglichen Verbindung zweier Parteien gepröfden werden kann, so liegt darin die Anerkennung der Autorität, die sich fachfreudig im Lande und bei den Parteien erworben hat.¹ Auch diese ist ein weiterer Gewähr dafür, daß jenes Kollektiv, das die Abmilderung des gegenwärtigen berufen wird, welcher Partei immer es auch entnommen sei, sich die Wacht der Zivilisation vor Augen halten und die fordernde Entwicklung der Bulgaren nicht durch eine unzügliche Politik geschädigen.

Die russische Reichsduma hat nach den Wahltagen ihrer Neuwahl wieder begonnen. In ihrer heutigen Sitzung genehmigte sie in dritter Lesung acht kleinere Gesetzesvorlagen und beschloß ferner einen Antrag des Justizministers betreffs Abschaffung des Abgeordneten Koffortzow, Sozialdemokrat, der früher gewählten Kommission zur Unter-

bie ging gleich aus! Game! Na, er würde sie ja morgen
seine Freunde lernen — Das sollte — das würde —
aber nur nicht dieses verdommte Kopfschopf so buntblau angezogen hat, dieses Schadelchen — au! Er war mit
der Stechen durch die Haare gebraten — als wenn er ein
paar Radeln, die in einer Kasten stießen, umgedreht hätte.
Und dann — ja, was war dann gewesen?
„Der Schuhmann! — Ein, hm — den hatte er
wohl bestellt.“
„Ach sonstig? Herrlein?“ — „Marien, Herr Schuhmann!“
— „Morgen, Herr Schuhmeister!“ — „Hat beiden's noch mal an
anprob gemacht? — „Ach, ein Profotol!“ — „Na,
Sie wissen doch — „Zeigen Sie mal her!“ — „Wünscht
aber Gute, Herr Schuh!“ — „Danke, danke! — Was, wegen
ruhender Lebens, Widerstandsetzung gegen
Dribbeling! — Dribbeling!“ — „Was ist?“ — „Drei! — ne
Dribbeling!“ — „Gleich weg von neuem, mein!“ Ein Fronte in Couleur
Eine heile Verbeugung? „Baron! — Ich werde einen Augen-
blick braugen mir, bis Sie Ihr Toilette ein wenig vor
vollständig haben! — Baron!“ — i. a. B. Schulze war allein
Ein Fronte in Couleur? — So offiziell? — Na, abwartet!
Es würde sich schon alles entwickeln. Das Attributum glich
jedoch nicht dem eines jungen Mannes, der auf einer
großen Zukunft, über — „Sag! — darf ich bitten?“ — „Sag
jetzt!“ — „Ein Stuhl! — „Beharre! Ich habe Ihnen
im Auftrage meiner Corporation sechs Paar Säcke für
2 Minuten eventuell bis zur Abfahrt zu bringen wegen her-
aus. Sie wissen ja wohl?“ — „Schule gibst du!“ — er wusste
nicht, daß von mir nichts.
„Na, dann dürftest der Fall ja wohl er-
lebt sein.“ — „Du darfst Ihnen sehr für Ihre
Wortwahl danken!“ — „Bitte sehr, Herr!“ — Eine Reaktion
auf diese, die auf einer ganzen Seite und — i. a. B. Schulze
hatte sich wieder allein.
Seine Würtin. Der Morgancaffé. Sein Roman fehlt
Bild? — Erk in der Türe. — „Um damit Sie's wissen
am nächsten Ersten — ich hant für jo 'n Spetzel auf
wie die Teepreise auslaf!“ — „Bul! — daß Mägen lörntji lej
noch dran! — Ne, ne, wenn Ihre Eltern möchtet! — „Scheisse!“
Sie sch dem gar nicht in den Hinter! Herr Schuh!“ — „Roum
— Ich bring Ihnen Frei Unterricht!“ — „Roum
gungofol!“ — „Sie auf die Rechnung, verstanden!“ — „Roum
Stelma! Herr Schuh!“ — aber des hätt' ja auch von ganz
allein gelogen!“

Der Inhaber setzte sich. Ein bündig viel auf einmal —
für den ersten Tag seiner neuen Würde. — „Das tie-

i. a. B. Schulze.

Eine Studentenhumoreske von 30er Büchern-Berlin.
[Nachdruck verboten.]

Stud. phil. Schulze war zum i. a. B. gesetzt worden. Das heißt, der Konvent hatte genehmigt, daß er aus dem aktiven Leben scheiden und ins inaktive überreten durfte.

Das erste, was der Student tat, war die Umänderung seines Namens; aus dem „stud. phil.“ wurde ein „cand. phil.“, ohne daß es deshalb einfacher in die Kollegien gegangen wäre, oder auf Gaude mit einer Phänotypus abweichende Büffeln begonnen hätte. Kein — das war nun mal so. Wer i. a. A. wurde, wußte noch weiteres „cand.“. Zweitens taute er sich auf. Einem schwägerlichen Bruder, der eine Schule besuchte, in der B. A. tragen einzige männige Kinder zuließ, stimmte er bei. Schon bald entdeckte er, daß seine Schöpfung eine Bedeutung in einem weiten Schlafplatz besaß. Drittens begab er sich i. A. B. Schulen in ein verbotenes Revier, das willigen, in einer Auslandsschule, der aus irgendeinen Gründen dort geboren werden nicht frequentiert werden durfte. Sei es,

dass dort Buntens und Proleten verteilen; sei es, dass sich der Welt einmal ein als ungemein schwerer Dreier erweisen hat, oder sei es endlich, dass dort eine „Reinleute“ bedeuten, die erlich „aus dem Schneider“ und zum andern nicht „couleurfreig“ ist. I. a. B. Schule ging in ein „Reisfang“, das aus dem leidesten Umfande „begeirten“ worden war.

Nademp in die drei Schoppe gerettet haben, rügte er
dab, wie Metz lieb, leichter Ferrenbergscherweise,
und überhaupt von dieser Spots weinen wollte. Sie
wollte sich unbedingt auf dem ersten Dingen: aber, meint
er, ich kann nicht verhindern, daß ein netter Kerl mir mög-
lichst eine Ausnahme machen und mit ihm einen „Schummel“
richten. Aber nur, wenn er höchst artig wäre, bliebe und
bleiben sollte! Dem einen Mädchen in ihrem Gehe-
se sprach „Gönn“ – pospiere sie leicht, doch man „... na,“
und überhaupt – wie ja die Leute nun einmal gebraucht
sie höchst immer das „Schlechteste von einem;“ munkelten
monologisch, doch man „... so,“ und er versteife sie
und dann; „... ja, und dann – und überhaupt – wenn es ihm
reicht, oder, wollten sie am nächsten Mittwoch in die Gegen-
sieden“, und Wiener Schnitzel daß sie für ihr Leben gerne
möglichst mit Gurkensalat, und ein Spezial Rottopf schaue
sie mehr als das Tropfseitzen, das sie aus Erangeland
von endlos Befreiung folgenschwer aufstellen müßte,
wenn er ihr gleich einen Krug pendelte. Und auf die

